



Universität Koblenz
 Universitätsstraße 1
 56070 Koblenz
 Tel.: 0261 287-0
uni-koblenz.de

Steckbrief des Studiengangs
uni-ko.de/mabiogeo

Uniblog – Das Online-Magazin
uni-koblenz.de/blog

Erfahrungsberichte von Studierenden
uni-ko.de/was-studieren



QR-Code: Social-Media-Kanäle
 der Universität

Bewerben Sie sich jetzt.

Allgemeine Bewerbungsfrist ist der 15. Juli für das Wintersemester und der 15. Januar für das Sommersemester. Studieninteressierte bewerben sich über unser Online-Portal: www.uni-ko.de/bewerbung

➤ Kontakt

Studienbüro
 Martina Hermanns
 Tel.: 0261 287-1607
 E-Mail: studienbuero@uni-koblenz.de

Allgemeine Studienberatung
 Petra Meinerz
 Tel.: 0261 287-1751
 E-Mail: studienberatung@uni-koblenz.de

Fachstudienberatung BioGeoWissenschaften
 Prof. Dr. Klaus Fischer
 E-Mail: biogeo@uni-koblenz.de

Impressum

Herausgeber: Universität Koblenz-Landau,
 vertreten durch den Vizepräsidenten für Koblenz
 Redaktion: Fachbereich 3: Mathematik/Naturwissenschaften
 Gesamtherstellung: Referat Kommunikation
 Bildnachweise: Klaus Fischer, Katharina Hein, Hans-Georg Merkel (Universität Koblenz)
 Stand: Mai 2022

Die **Universität Koblenz** ist eine der jüngsten Universitäten Deutschlands – und fußt gleichzeitig auf einer langen akademischen Tradition. Vier Profildomänen sind hier auf einzigartige Weise miteinander verbunden: „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Sie geben auch wichtige Impulse für die Lehrkräftebildung, die an der Universität eine zentrale Rolle einnimmt. Eine fächerübergreifende Zusammenarbeit und kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Sie ermöglichen gelebte Interdisziplinarität und kontinuierliche Innovationen in der Wissenschaft. Ihren mehr als 9.000 Studierenden bietet die Universität Koblenz ein qualitativ hochwertiges und breites Studienangebot. Sie versteht sich als Impulsgeberin in der Entwicklung einer lebendigen Wirtschafts- und Wissenschaftsregion und ist zugleich international sichtbar und vernetzt.

Der Claim der Universität lautet „weiter:denken“. Darin spiegeln sich der Ansporn und der Anspruch aller Mitglieder der Universität, Gewohntes und Bekanntes immer wieder zu hinterfragen, um zu neuen Erkenntnissen zu gelangen. Dafür bietet die Universität ihren Angehörigen den notwendigen Freiraum, damit sie Studium, Lehre und Forschung weiterentwickeln und beim Ideen-, Wissens- und Technologietransfer neue Wege gehen können.

Die Universität Koblenz startet am 1. Januar 2023 als selbstständige Universität.



➤ Master BioGeoWissenschaften



➤ Studiengang im Profil

Klimawandel, Artensterben, Extremwetter, Zerstörung von Ökosystemen – die Liste aktueller Umweltprobleme ist lang. Der forschungsorientierte Masterstudiengang BioGeoWissenschaften richtet sich an alle, die sich für die ökologischen Auswirkungen menschlicher Eingriffe in die Natur interessieren. Inhalte des Studiums sind zum Beispiel Strategien gegen den Verlust der Artenvielfalt oder gegen die Beeinträchtigung von Geoökosystemen.

Das Studium verbindet die Schwerpunktfächer Biologie und Geographie. Während des Studiums erlangen Sie Kenntnisse in den Bereichen Naturschutzbiologie, Gewässermanagement, Biodiversität, Landschaftsökologie, Geoökologie und physische Geographie. Der Studiengang bereitet auf eine anspruchsvolle Berufstätigkeit im Umweltbereich oder eine spätere Promotion vor.

Der Pflichtbereich besteht aus sieben Modulen in englischer Sprache mit insgesamt 48 ECTS-Punkten. Ein besonderes Merkmal des Studiengangs ist die Möglichkeit, im umfangreichen Wahlpflichtbereich (42 ECTS-Punkte) individuelle Schwerpunkte zu setzen. Dies ist in folgenden Bereichen möglich: Biodiversität, terrestrische Ökologie, aquatische Ökologie, Tropenökologie, Geoökologie, Regionalentwicklung, Mensch und Umwelt.



Praxis- und Forschungsbezug

Der Anteil der praktischen Lehrveranstaltungen ist sehr hoch. Hierzu zählen Exkursionen, Gelände- und Laborübungen sowie Seminare. Insbesondere die Fallstudien und das Forschungspraktikum dienen dazu, sich in Kleingruppen mit einer bestimmten wissenschaftlichen Fragestellung auseinanderzusetzen und das erlernte Wissen in der Praxis anzuwenden. Hierdurch wird auch ein starker Forschungsbezug sichergestellt. Englischsprachige Lehrveranstaltungen bereiten schon während des Studiums auf eine Tätigkeit im internationalen Kontext vor.

Forschungskooperationen

Enge Kooperationen bestehen mit der in Koblenz ansässigen Bundesanstalt für Gewässerkunde, afrikanischen Universitäten in Ruanda und Madagaskar sowie zahlreichen weiteren Forschungsinstitutionen im In- und Ausland.

➤ Studium

Studieninhalte	
Wahlpflichtbereich	7 von 20 deutsch- und englischsprachigen Modulen in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Biodiversität • aquatische oder terrestrische Ökologie • Tropenökologie • Geoökologie • Regionalentwicklung • Mensch und Umwelt • Versuchsplanung und Datenauswertung
Pflichtbereich	7 englischsprachige Module: <ul style="list-style-type: none"> • Naturschutzbiologie • Diversität der Angiospermen • Management und Ökologie von Gewässern • Methoden der Geoökologie • Landschaftsökologie • Physische Geographie • Forschungspraktikum

Auslandssemester

Ein Auslandssemester ist aufgrund des umfangreichen Wahlpflichtbereichs problemlos in das Studium integrierbar.



➤ Berufliche Perspektiven

Als Absolvent/-in verfügen Sie über eine Fülle naturwissenschaftlicher und methodischer Kompetenzen. Dies qualifiziert Sie für Tätigkeiten in der Umweltforschung oder für eine beratende Tätigkeit in Bundes- und Landesbehörden, Kommunen und Kommunalverbänden, nationalen und internationalen Unternehmen sowie Ingenieur- und Consulting-Büros.

➤ Fachbereich Mathematik/ Naturwissenschaften

Im Fachbereich Mathematik/Naturwissenschaften sind das Fach Mathematik, alle Fächer der Naturwissenschaften und das Fach Sportwissenschaft angesiedelt. Das Institut für Integrierte Naturwissenschaften (IfIN) vereint unter seinem Dach die Abteilungen Biologie, Chemie, Geografie sowie Physik und trägt den Studiengang BioGeoWissenschaften. Forschungsschwerpunkte des Instituts sind zum einen anthropogene Einflüsse auf Ökosysteme (Biologie, Geographie), zum anderen Materialwissenschaften (Chemie, Physik).

BioGeowissenschaften	
Akademischer Grad	Master of Science (M. Sc.)
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor-Abschluss in einem sechssemestrigen Studiengang mit umweltwissenschaftlicher Orientierung mit der Note „gut“ oder besser • sehr gute Englischkenntnisse, mindestens auf dem Niveau B2 • bei Vorliegen besonderer fachlicher Gründe kann unabhängig von der Gesamtnote eine Zulassung erfolgen
Zulassungsbeschränkungen	keine
Studienbeginn	zum Sommer- und Wintersemester
Studiendauer	4 Semester

